

Finanzstatusbericht *I / 2018*



Oelde

Vielseitig. Ideenreich. Echt.

Kontakt für Rückfragen
Fachdienst Finanzen
02522 / 72 - 307

1 Inhalt

2	Erläuterungen	5
3	Einleitung.....	6
4	Zusammenfassung	7
4.1	Ergebnisrechnung	7
4.2	Finanzrechnung.....	8
5	Ergebnisrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2018.....	9
6	Ergebnisrechnung / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2018 - Wesentliche Abweichungen.....	9
6.1	Personal- und Versorgungsaufwendungen	10
6.2	Produktbereich 01: Innere Verwaltung	11
6.2.1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	11
6.2.2	Personal- und Versorgungsaufwendungen.....	11
6.2.3	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12
6.2.4	Transferaufwendungen	12
6.2.5	Sonstige ordentliche Aufwendungen	12
6.3	Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung.....	13
6.3.1	Personalaufwendungen.....	13
6.3.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13
6.3.3	Sonstige ordentliche Aufwendungen	13
6.4	Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	15
6.4.1	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15
6.4.2	Sonstige Transfererträge.....	15
6.4.3	Kostenerstattungen und Kostenumlagen.....	16
6.4.4	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16
6.4.5	Transferaufwendungen	16
6.5	Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung	17
6.5.1	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	17
6.5.2	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	17
6.6	Produktbereich 12: Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV.....	18
6.6.1	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18
6.7	Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft.....	19
6.7.1	Steuern und ähnliche Abgaben	19

6.7.1.1	Gewerbsteuer	19
6.7.1.2	Transferaufwendungen - Gewerbesteuerumlage und .Finanzierungsanteil Fonds Dt. Einheit.....	20
6.8	Übersicht - Ergebnisrechnung 2018	21
7	Finanzrechnung -Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2018	22
8	Finanzrechnung -Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2018- Wesentliche Abweichungen	22
8.1	Produktbereich 01: Innere Verwaltung	23
8.1.1	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.....	23
8.1.2	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	23
8.1.3	Auszahlungen für Baumaßnahmen (Hochbaumaßnahmen)	23
8.1.4	Sonstige Investitionsauszahlungen	24
8.2	Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	25
8.2.1	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.....	25
8.2.2	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	25
8.3	Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung	26
8.3.1	Auszahlungen für Baumaßnahmen	26
8.4	Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV.....	27
8.4.1	Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen.....	27
8.4.2	Auszahlungen für Baumaßnahmen	27
8.5	Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus.....	28
8.5.1	Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	28
9	Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche /	29
	Saldo aus Finanzierungstätigkeit zum 31. Dezember 2018.....	29
9.1	Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft.....	29
9.1.1	Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen.....	29
9.1.2	Exkurs: Kreditaufnahmen (Investitionskredite).....	29
9.1.3	Tilgung von Darlehen	29
9.2	Übersicht - Finanzrechnung investiv / Finanzierung 2018.....	30
10	Exkurs: Informationen zu den Niederschlagungen des Jahres 2017.....	31
11	Notizen	32

2 Erläuterungen

- *Im Rahmen der Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche werden dargestellt:*
 - *In Zeilen:*
 - *die Produktbereiche*
 - *In Spalten:*
 - *der fortgeschriebene Ansatz 2018*
Dieser enthält die Mittel der Haushaltssatzung, zzgl. übertragener Mittel, überplanmäßige Mittel etc.
 - *die aktuelle Prognose auf den 31. Dezember 2018*
 - *die Abweichung zwischen der aktuellen Prognose und dem fortgeschriebenen Ansatz*

- *Im Rahmen der Analyse der einzelnen Produktbereiche werden dargestellt:*
 - *In Zeilen:*
 - *Erträge: Summe je Ertragsart*
 - *Aufwendungen: Summe je Aufwandsart*
 - *die verschiedenen Summierungen (= Ordentliche Erträge, Ordentliche Aufwendungen etc.)*
 - *In Spalten:*
 - *der fortgeschriebene Ansatz 2018*
Dieser enthält die Mittel der Haushaltssatzung, zzgl. übertragener Mittel etc.
 - *die aktuelle Prognose auf den 31. Dezember 2018*
 - *die Abweichung zwischen der aktuellen Prognose und dem fortgeschriebenen Ansatz*
 - *den Stand der Verbuchungen zum 25. April 2018*

3 Einleitung

Der Finanzstatusbericht basiert auf dem Stand der Finanzbuchhaltung am 25. April 2018. Er enthält die Prognosen der mittelbewirtschaftenden Fachdienste auf den erwarteten Stand der Aufwendungen / investiven Auszahlungen und Erträge / investiven Einzahlungen zum 31. Dezember 2018.

Die Prognosen wurden, soweit möglich, nach den gleichen Maßstäben abgeleitet, wie dies im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes erfolgte. Abweichungen auf einzelnen Planungsstellen +/- 5.000 EUR waren von den Fachdiensten zu melden, darunterliegende Abweichungen konnten angegeben werden.

Aufgrund fehlender neuer Erkenntnisse wurde der fortgeschriebene Ansatz in den Bereichen

- Bilanzielle Abschreibungen
- Zuführung zu bzw. Auflösung von Sonderposten und Rückstellungen

übernommen. Hier sind im Rahmen des Jahresabschlusses noch Abweichungen mit erheblichen Auswirkungen möglich.

Die zentral bewirtschafteten Ansätze (Personal-, Reise-, Fortbildungs-, Fachliteratur- und Büromaterialaufwendungen etc.) wurden zentral ermittelt und anhand der Vorjahresergebnisse bzw. bei den Personalaufwendungen anhand des fortgeschriebenen Ansatzes prozentual auf die einzelnen Produkte verteilt.

Hinweis:

Es handelt sich derzeit um eine Prognose zum Jahresende. Abweichungen in jeder Größenordnung sind zum Jahresende stets noch möglich. Zur Deckung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen können nur bereits sicher vermiedene Aufwendungen / Auszahlungen oder bereits sicher realisierte und über dem Ansatz liegende Erträge / Einzahlungen herangezogen werden.

4 Zusammenfassung

4.1 Ergebnisrechnung

Mit Stand Ende April 2018 erwartet die Verwaltung für das laufende Haushaltsjahr statt des noch bei Haushaltsplanaufstellung eingeplanten Jahresüberschusses von 512 TEUR nunmehr einen Überschuss von 4.440 TEUR zum 31.12.2018. Gegenüber der Planung verbessert sich das prognostizierte Jahresergebnis damit um einen Betrag i.H.v. 3.928 TEUR.

Die Ausgelichrücklage wie auch die Allgemeine Rücklage muss weiterhin nicht in Anspruch genommen werden. Der aktuell prognostizierte Jahresüberschuss 2018 kann dem Eigenkapital (der Allgemeinen Rücklage oder Ausgleichrücklage) zugeführt werden und steht damit zum Ausgleich zukünftiger Defizite zur Verfügung.

Die Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen verläuft, wie bereits im Vorjahr, weiterhin positiv und führt zu einer deutlich verbesserten Ertragslage im städtischen Haushalt. Die Stadt Oelde hat bis zum 14. Mai 2018 Erträge aus der Gewerbesteuer von rd. 24.500 TEUR zum Soll gestellt. Diese Ertragserwartung wurde, entgegen der stichtagsbezogenen Betrachtung zum 25. April 2018, bereits in diesem Bericht berücksichtigt, um eine realitätsnahe Prognose zum 31.12.2018 zu gewährleisten.

Der Haushaltsansatz der Gewerbesteuer in Höhe von 20.400 TEUR wird also voraussichtlich um 4.100 TEUR überschritten. Es ist davon auszugehen, dass die in diesem Finanzstatusbericht enthaltene Ertragserwartung der Gewerbesteuer zum Jahresende von ca. 24.500 TEUR realistisch ist (Hinweis: das vorläufige Rechnungsergebnis

des Haushaltsjahres 2018 liegt bei 25.135 TEUR). Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass Gewerbetreibende insbesondere in den letzten Monaten des Jahres die Möglichkeit von Anpassungen der Vorauszahlungen beim Finanzamt nutzen, sodass eher von einem stagnierenden Niveau auszugehen ist. Die letzten Gewerbesteuerläufe zeigen, dass die Gewerbesteuereinnahmen derzeit auf dem hohen Niveau stagnieren. Wesentliche Veränderungen hat es in den vergangenen Wochen nicht mehr gegeben.

4.2 Finanzrechnung

Die Prognose zur Finanzrechnung ist geprägt von der Umsetzung einer Vielzahl von Maßnahmen im laufenden Haushaltsjahr. Der ursprüngliche Haushaltsansatz, d.h. die Kreditermächtigung der Haushaltssatzung für das Jahr 2018, beträgt 8.590 TEUR. Einige Maßnahmen konnten im Vorjahr nicht umgesetzt werden, sodass sich Verschiebungen in das aktuelle Jahr ergeben hat. Aus 2017 wurden also darüber hinaus noch Ermächtigungen i.H.v. 4.378 TEUR im Finanzplan übertragen. Diese Ermächtigungsübertragungen schlagen sich wesentlich in der Entwicklung des fortgeschriebenen Ansatzes gegenüber dem Haushaltsansatz nieder. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz i.H.v. -12.882 TEUR (inkl. Ermächtigungsübertragungen aus dem Vorjahr) verbessert sich der Saldo aus Investitionstätigkeit in den ersten vier Monaten um rd. 762 TEUR auf -12.121 TEUR.

Die Verbesserung kann sich auch in dem Saldo aus Finanzierungstätigkeit fortsetzen. Eine Kreditaufnahme ist zum Jahresende unwahrscheinlich. Die gute Einnahmesituation führt dazu, dass die Stadt Oelde über eine sehr gute Liquidität verfügt und die Investitionen derzeit durch Eigenmittel decken kann.

5 Ergebnisrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2018

	Ansatz 2018	fortgeschriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abweichung Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018
Produktbereich 01: Innere Verwaltung	-10.419.033	-10.487.246	-9.844.663	642.583
Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung	-2.602.777	-2.646.728	-2.759.246	-112.518
Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben	-1.961.966	-1.962.064	-1.982.797	-20.733
Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	-577.546	-579.158	-557.786	21.372
Produktbereich 05: Soziale Leistungen	-764.991	-817.376	-780.935	36.441
Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-9.086.759	-9.089.136	-8.861.646	227.490
Produktbereich 08: Sportförderung	-491.321	-491.321	-490.174	1.147
Produktbereich 09: Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	-576.930	-642.500	-602.331	40.169
Produktbereich 10: Bauen und Wohnen	1.002.958	999.274	997.165	-2.109
Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung	3.906.635	3.906.241	4.062.715	156.474
Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-3.490.641	-3.493.281	-3.659.167	-165.885
Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege	-2.196.101	-2.196.392	-2.187.629	8.762
Produktbereich 14: Umweltschutz	-40.719	-55.719	-55.689	30
Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus	-182.292	-197.292	-195.630	1.662
Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	27.993.098	28.033.098	31.357.614	3.324.516
Stadtverwaltung Oelde	511.615	280.399	4.439.800	4.159.401

6 Ergebnisrechnung / Jahresergebnis zum 31. Dezember 2018 - Wesentliche Abweichungen

Im Rahmen der Einzelanalyse werden Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der aktuellen Prognose +/- 50.000 EUR je Produktbereich näher erläutert. Liegt auf Ebene der Produktbereiche keine derartige Veränderung vor, erfolgt keine nähere Analyse.

Innerhalb der einzelnen analysierten Produktbereiche werden Abweichungen +/- 25.000 EUR je Kontengruppe näher erläutert, soweit nicht bereits im Rahmen des übergreifenden Bereiches „Personalaufwendungen“ erläutert.

6.1 Personal- und Versorgungsaufwendungen

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abweichung Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
11.1 Dienstaufwendungen	13.830.707	13.830.707	13.753.316	-77.391	3.349.206
11.2 Beiträge zu Versorgungskassen	830.910	830.910	820.332	-10.578	166.567
11.3 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	2.000.794	2.000.794	1.996.563	-4.231	424.252
11.4 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	300.000	300.000	300.000		289.770
11.5 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	966.293	966.293	966.293		
11.6 Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Beschäftigte	314.665	314.665	314.665		
11.7 Aufw. f. Rückst. für nicht genommenen Urlaub, Überschüsse	-48.000	-48.000	-48.000		
11. Personalaufwendungen	18.195.369	18.195.369	18.103.169	-92.200	4.229.794
12. Versorgungsaufwendungen	1.514.662	1.514.662	1.514.662		1.267.371
17. Ordentliche Aufwendungen	19.710.031	19.710.031	19.617.831	-92.200	5.497.165

Personalaufwendungen

Die Tarifvertragsparteien im öffentlichen Dienst haben sich im April auf einen Tarifabschluss für die Beschäftigten des öffentlichen Dienstes von Bund und kommunalen Arbeitgebern verständigt. Für die tariflichen Beschäftigten der Stadt Oelde enthält die Einigung der Tarifvertragsparteien im Schnitt eine Erhöhung der Entgelte zum 1. März 2018 um rd. 3,19 %. Die Erhöhung fällt je nach Entgeltgruppe und Erfahrungsstufe unterschiedlich aus. Eine Einmalzahlung für Beschäftigte der Entgeltgruppen 1 bis 6 i.H.v. 250 € ist ebenfalls Bestandteil des Tarifabschlusses. Die Tarifeinigung steht unter dem Vorbehalt einer Erklärungsfrist zum 15. Juni 2018, d.h. erst nachdem die Tarifvertragsparteien die Einigung endgültig annehmen, kann der Tarifabschluss umgesetzt werden. Im Rahmen der Planung des laufenden Haushaltsjahres wurde eine Tarifierhöhungen 2,1 % eingeplant. Daher ergibt sich, unter Berücksichtigung der zu leistenden Einmalzahlungen, ein Mehraufwand für die Stadt Oelde von insgesamt 106 TEUR. Nach aktuellem Kenntnisstand ist davon auszugehen, dass eine überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln nicht erforderlich sein wird, weil der Mehraufwand voraussichtlich durch nicht zur Auszahlung gelangte Haushaltsmittel (z.B. durch Vakanzen, Entgeltfortzahlungen durch Dritte) gedeckt werden kann.

Die prognostizierten Personalaufwendungen werden unter Berücksichtigung der Veränderungen innerhalb der ersten vier Monate des laufenden Haushaltsjahres sowie der erwarteten Entwicklungen die geplanten Ansätze 2018 um rund 92 TEUR unterschreiten.

Hinweis: Die sich aufgrund des abgeschlossenen Tarifvertrages ergebenden Auswirkungen auf den städtischen Haushalt, insbesondere durch die Inanspruchnahme von Dienstleistungen Dritter, sind in den oben dargestellten Änderungen nicht enthalten. Es ist aber davon auszugehen, dass sich die Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte aufgrund der Entgelterhöhung in den kommenden Jahren deutlich erhöhen werden. Insbesondere in den Bereichen des Jugendamtes und des Fachdienstes Soziales, Familien und Senioren werden deutliche Aufwandssteigerungen auf den kommunalen Haushalt zukommen.

6.2 Produktbereich 01: Innere Verwaltung

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abweichung Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.492.618	1.492.618	1.492.636	18	729.918
3. Sonstige Transfererträge					
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.500	3.500	3.500		1.270
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.998.600	2.998.600	3.048.100	49.500	824.470
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	696.700	696.700	703.767	7.067	90.261
7. Sonstige ordentliche Erträge	2.119.681	2.119.681	2.118.331	-1.350	1.277.523
8. Aktivierte Eigenleistungen	245.000	245.000	245.000		
9. Bestandsveränderungen					
10. Ordentliche Erträge	7.556.099	7.556.099	7.611.334	55.235	2.923.442
11. Personalaufwendungen	5.481.800	5.481.800	5.456.215	-25.585	1.370.992
12. Versorgungsaufwendungen	1.514.662	1.514.662	1.514.662		1.267.371
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.994.440	5.052.022	5.003.124	-48.898	1.605.999
14. Bilanzielle Abschreibungen	2.532.639	2.532.639	2.532.639		47.411
15. Transferaufwendungen	1.671.500	1.671.500	1.471.500	-200.000	200.000
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	2.075.091	2.085.722	1.907.857	-177.865	1.149.980
17. Ordentliche Aufwendungen	18.270.132	18.338.345	17.885.997	-452.348	5.641.753
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-10.714.033	-10.782.246	-10.274.663	507.583	-2.718.311
19. Finanzerträge	295.000	295.000	430.000	135.000	
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
22. Ordentliches Ergebnis	-10.419.033	-10.487.246	-9.844.663	642.583	-2.718.311
23. Außerordentliche Erträge					
24. Außerordentliche Aufwendungen					
25. Außerordentliches Ergebnis					
26. Jahresergebnis	-10.419.033	-10.487.246	-9.844.663	642.583	-2.718.311

6.2.1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Die Stadt Oelde verzeichnet weiterhin eine hohe Nachfrage nach Baugrundstücken. Im Rahmen der Vermarktung der Wohnbaugrundstücke im neuen Baugebiet Benningloh II konnten alle Grundstücke bereits vergeben werden. Die zur Verfügung stehende Anzahl an Wohnbaugrundstücken für Einfamilienhäuser reicht jedoch nicht aus, um den derzeitigen Bedarf an Grundstücken zu decken, sodass einige Bewerber eine Absage erhalten haben. Im Rahmen der Vermarktung der Mehrfamilienhausgrundstücke ist derzeit ebenfalls eine große Nachfrage zu beobachten. Es ist daher davon auszugehen, dass sich die geplanten Erträge für die Veräußerung der Grundstücke realisieren lassen.

Im Bereich der Mieten werden darüber hinaus voraussichtlich knapp 50 TEUR an Mehreinnahmen prognostiziert (neue Gesamtsumme: 420 TEUR). Die Ertragserwartung an die Höhe der Mietüberleitung aus dem Mietwohnungsbestand der Stadt Oelde ist abhängig von anfallenden Reparaturen und Instandsetzungen. Daraus ergeben sich Schwankungen über den Finanzplanungszeitraum hinaus. Die Abrechnungen werden jeweils zum 01.04. des Folgejahres erstellt, sodass die Zahlen erst nach den Haushaltsplanberatungen vorliegen.

6.2.2 Personal- und Versorgungsaufwendungen

siehe 6.1.

6.2.3 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ergibt sich im Saldo ein Minderaufwand von rd. 49 TEUR. Im Wesentlichen ergeben sich diese Veränderungen im Bereich der Bewirtschaftung der städtischen Gebäude. Bei der Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen ist ein Minderaufwand i.H.v. rd. 44 TEUR zum Stichtag prognostiziert worden. Die Entwicklungen des Monats Mai zeigen jedoch, dass sich dieser Minderaufwand voraussichtlich nicht in voller Höhe zum Jahresende realisieren lässt. Bei einem Gesamtvolumen der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen i.H.v. 5.003 TEUR liegt die Abweichung knapp unter 1,0 %. Daher ist die Erläuterung der weiteren prognostizierten Abweichung in Summe von rd. 5 TEUR entbehrlich.

6.2.4 Transferaufwendungen

Nach aktuellem Kenntnisstand wird die Stadt Oelde insgesamt 200 TEUR geringere Transferaufwendungen aufbringen müssen. Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Forum Oelde hat ein sehr gutes Vorjahresergebnis erwirtschaftet, sodass der im Haushaltsjahr 2018 eingeplante Betriebskostenzuschuss kann voraussichtlich um rd. 200 TEUR niedriger ausfallen wird. Detaillierte Informationen zum Jahresabschluss von Forum Oelde werden in der Sitzung des Betriebsausschusses am 4. Juli 2018 bekannt gegeben.

6.2.5 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Insgesamt wird aufgrund der Haushaltssystematik ein Minderaufwand im Bereich der Fortbildungen in Höhe von rd. 69 TEUR an dieser Stelle ausgewiesen. Für die allgemeine Verwaltung werden die Fortbildungskosten sowie die Aufwendungen für Umschulungen, Reisekosten, Fachliteratur und -zeitschriften zentral im Produktbereich 01 geplant und gebucht. Die Aufwendungen für die Fortbildung im Bereich der Feuerwehr und Rettungsdienst werden jedoch im Produktbereich 02 gebucht. Aus softwaretechnischen Gründen wird dieser Umstand hier als Minderaufwand abgebildet und unter dem Produktbereich 02 in vergleichbarer Höhe als Mehraufwand (vgl. 6.3.3). Nach aktuellem Kenntnisstand wird der Haushaltsansatz eingehalten.

Die analog des Wirtschaftsplanes 2018 der AUREA DAS A2-WIRTSCHAFTSZENTRUM GmbH eingeplante Verlustübernahme i.H.v. 109 TEUR wird aufgrund der aktuell zu verzeichnenden Vermarktungserfolge der Gewerbegrundstücke nicht aufzubringen sein.

6.3 Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abweichung Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	236.039	236.039	236.039		
3. Sonstige Transfererträge	23.000	23.000	23.000		7.983
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.414.500	2.414.500	2.408.500	-6.000	101.831
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.100	3.100	3.500	400	1.394
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	54.000	54.000	36.000	-18.000	684
7. Sonstige ordentliche Erträge	41.800	41.800	42.060	260	12.442
8. Aktivierte Eigenleistungen					
9. Bestandsveränderungen					
10. Ordentliche Erträge	2.772.439	2.772.439	2.749.099	-23.340	124.335
11. Personalaufwendungen	3.804.142	3.804.142	3.784.513	-19.629	840.796
12. Versorgungsaufwendungen					
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	729.250	765.558	829.250	63.692	155.891
14. Bilanzielle Abschreibungen	366.204	366.204	366.204		
15. Transferaufwendungen	45.100	45.100	45.100		12.363
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	430.520	438.163	483.278	45.115	140.712
17. Ordentliche Aufwendungen	5.375.216	5.419.167	5.508.345	89.178	1.149.762
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-2.602.777	-2.646.728	-2.759.246	-112.518	-1.025.427
19. Finanzerträge					
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
22. Ordentliches Ergebnis	-2.602.777	-2.646.728	-2.759.246	-112.518	-1.025.427
23. Außerordentliche Erträge					
24. Außerordentliche Aufwendungen					
25. Außerordentliches Ergebnis					
26. Jahresergebnis	-2.602.777	-2.646.728	-2.759.246	-112.518	-1.025.427

6.3.1 Personalaufwendungen

siehe 6.1.

6.3.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Im Bereich der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen ist von Mehraufwendungen i.H.v. insgesamt knapp 64 TEUR auszugehen. Diese sind im Wesentlichen auf die anteilige Gestellung eines Notarztes im Rettungsdienst zurückzuführen. Die Leistung musste im laufenden Haushaltsjahr neu ausgeschrieben werden und führt zu entsprechenden finanziellen Mehrbelastungen. Gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ergibt sich ein Mehraufwand für die Kosten der Notarztgestellung i.H.v. 60 TEUR.

6.3.3 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Die hier dargestellte Steigerung der sonstigen ordentlichen Aufwendungen liegt an der theoretischen Doppelbelastung der Aus- und Fortbildungsaufwendungen. Der Produktbereich 02 hat, entgegen anderer Produktbereiche, ein eigenes Budget für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. Die Fortbildungen im Bereich der Feuerwehr und des Rettungsdienstes werden direkt auf den entsprechenden Produkten eingeplant und gebucht. Daher werden diese Produkte im Rahmen des Finanzstatusberichtes zusätzlich, jedoch nur fiktiv, mit einem prozentualen Anteil an den Gesamtaufwendungen aus den Aus-

und Fortbildungsmaßnahmen belastet. Die Abweichung ist daher zu vernachlässigen. Die sich unter Produktbereich 01 vermeintlich ergebende Aufwandsreduzierung gleicht sich mit dem hier rechnerisch dargestellten Mehraufwand aus (vgl. hierzu die Ausführungen unter 6.2.5).

Eine tatsächliche Aufwandsminderung i.H.v. 16 TEUR ergibt sich durch den Wegfall der zunächst eingeplanten Kosten für die Durchführung einer erneuten Bundestagswahl (Sonstige Geschäftsaufwendungen). Gleichzeitig hat sich die Ertragserwartung aufgrund des Wegfalls der Bundestagswahl reduziert. Die Änderungen wurden entsprechend unter den Kostenerstattungen ertragsmindernd berücksichtigt.

6.4 Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abweichung Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.963.432	3.963.432	4.007.807	44.375	2.220.162
3. Sonstige Transfererträge	287.800	287.800	235.813	-51.987	47.722
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.283.000	1.283.000	1.300.000	17.000	797.314
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.466.000	2.466.000	1.816.000	-650.000	318.622
7. Sonstige ordentliche Erträge					200
8. Aktivierte Eigenleistungen					
9. Bestandsveränderungen					
10. Ordentliche Erträge	8.000.232	8.000.232	7.359.620	-640.612	3.384.019
11. Personalaufwendungen	2.618.787	2.618.787	2.604.908	-13.879	576.445
12. Versorgungsaufwendungen					
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.977.350	1.977.350	1.728.350	-249.000	758.866
14. Bilanzielle Abschreibungen	15.618	15.618	15.618		90,25
15. Transferaufwendungen	12.455.794	12.455.794	11.856.294	-599.500	4.476.659
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.542	21.104	15.381	-5.723	8.362
17. Ordentliche Aufwendungen	17.087.091	17.088.653	16.220.550	-868.102	5.820.423
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-9.086.859	-9.088.421	-8.860.930	227.490	-2.436.404
19. Finanzerträge	100	100	100		
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		816	816	0	787
22. Ordentliches Ergebnis	-9.086.759	-9.089.136	-8.861.646	227.490	-2.437.190
23. Außerordentliche Erträge					
24. Außerordentliche Aufwendungen					
25. Außerordentliches Ergebnis					
26. Jahresergebnis	-9.086.759	-9.089.136	-8.861.646	227.490	-2.437.190

6.4.1 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wird eine Abweichung von 44 TEUR prognostiziert. Die wesentlichste Ertragsverbesserung in diesem Bereich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz ist auf die anteilig höheren Kindspauschalen ab August 2018 sowie der Nachzahlung für das abgerechnete Kindergartenjahr 2016/2017 zurückzuführen. Hier wird ein Mehrertrag von rd. 35 TEUR erwartet. Weitere Mehreinnahmen resultieren aus einem erhöhten Zuschuss für die offene Kinder- und Jugendarbeit für das laufende Haushaltsjahr. Hier hat die Stadt Oelde insgesamt 63 TEUR erhalten, sodass Mehreinnahmen i.H.v. 9 TEUR gebucht werden konnten.

6.4.2 Sonstige Transfererträge

Eine wesentliche Ertragsminderung ergibt sich durch eine deutlich geringere Erstattung von Unterhaltsvorschussleistungen i.H.v. 82 TEUR. Die Rückholquote von 25 % der Ausgaben aus Vorjahren kann im laufenden Haushaltsjahr nicht erreicht werden. Wesentlicher Grund ist die personelle Unterbesetzung im ersten Quartal des Jahres. Des Weiteren wirken sich die höheren Unterhaltsvorschussleistungen im Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Unterhaltspflichtigen aus und verstärken diese Entwicklung. Aufgrund der Fortsetzung der Förderung der Schulsozialarbeit durch das Land NRW werden anteilig die Kosten der

Schulsozialarbeit erstattet. Hierdurch werden Mehreinnahmen von rd. 30 TEUR erwartet. Im Saldo ergibt sich daher ein erwarteter Minderertrag von rd. 52 TEUR.

6.4.3 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Im Bereich der Hilfen zur Erziehung wurde für das laufende Haushaltsjahr mit 18 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen gerechnet. In den ersten Monaten des Jahres sind durch das Jugendamt lediglich 14 Fälle betreut worden. Hierdurch ergibt sich eine Ertragsminderung von rd. 450 TEUR. Im Bereich der Hilfen in Not und Krisensituationen wurde mit 4 zu betreuenden Fällen gerechnet. Nach aktuellem Kenntnisstand werden im Schnitt 1,5 Fälle zu betreuen sein. Daher ergeben sich für die Stadt Oelde geringere Erstattungen von rd. 200 TEUR.

Aus den genannten Gründen ist der Ansatz der Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen von Gemeinden um 650 TEUR zu reduzieren. (ergänzender Hinweis: Die Aufwendungen für diese Fälle reduzieren sich gleichzeitig um rd. 563 TEUR; vgl. hierzu die Ausführungen unter 6.4.5).

6.4.4 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufgrund der Mindereinnahmen im Bereich der Erstattungen von Unterhaltsvorschussleistungen der Unterhaltsverpflichteten ergibt sich, aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung zur Weiterleitung von 50 % der Erstattungen an das Land, ein Minderaufwand von 41 TEUR.

Im Bereich der Kindertagespflege sind die Aufwendungen für die Förderung von Kindern wie erwartet deutlich gestiegen, jedoch nicht ganz so stark wie in der Planung prognostiziert. Das Jugendamt geht von Minderaufwendungen zum Jahresende von rd. 208 TEUR aus.

6.4.5 Transferaufwendungen

Die reduzierte Anzahl der durch das Jugendamt zu betreuenden minderjährigen unbegleiteten Flüchtlinge im Bereich der Hilfen zur Erziehung sowie der Fälle der Hilfen in Not und Krisensituationen wirkt sich wie auf der Ertragsseite bereits dargestellt (vgl. 6.4.3) auch in vergleichbarer Höhe bei den Transferaufwendungen aus (-563 TEUR). Des Weiteren ist im Bereich der Transferaufwendungen aufgrund des Wegfalls der Flüchtlingsgruppe in der Kindertagesbetreuung mit einem Minderaufwand gegenüber der Planung von 36,5 TEUR zu rechnen.

6.5 Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abweichung Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	470.167	470.167	470.167		
3. Sonstige Transfererträge					
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	8.616.224	8.616.224	8.696.562	80.338	7.669.564
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	33.000	33.000	33.000		
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	335.000	335.000	335.000		64.879
7. Sonstige ordentliche Erträge	36.000	36.000	36.000		16.849
8. Aktivierte Eigenleistungen	10.000	10.000	10.000		
9. Bestandsveränderungen					
10. Ordentliche Erträge	9.500.391	9.500.391	9.580.729	80.338	7.751.292
11. Personalaufwendungen	776.976	776.976	772.859	-4.117	184.797
12. Versorgungsaufwendungen					
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.158.750	3.158.750	3.088.750	-70.000	1.023.858
14. Bilanzielle Abschreibungen	1.612.330	1.612.330	1.612.330		
15. Transferaufwendungen					
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	45.700	46.094	44.075	-2.019	12.000
17. Ordentliche Aufwendungen	5.593.756	5.594.150	5.518.014	-76.136	1.220.654
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	3.906.635	3.906.241	4.062.715	156.474	6.530.637
19. Finanzerträge					
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
22. Ordentliches Ergebnis	3.906.635	3.906.241	4.062.715	156.474	6.530.637
23. Außerordentliche Erträge					
24. Außerordentliche Aufwendungen					
25. Außerordentliches Ergebnis					
26. Jahresergebnis	3.906.635	3.906.241	4.062.715	156.474	6.530.637

6.5.1 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Im Bereich der Benutzungsgebühren für die Abwasserbeseitigung und Niederschlagswassergebühr wurden im aktuellen Haushaltsjahr 2018 bereits rd. 5.374 TEUR zum Soll gestellt. Daher ergibt sich ein Mehrertrag i.H.v. 74 TEUR. Durch nachträgliche Veranlagung von Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie durch höhere Verbrauchsmengen können voraussichtlich weitere 6 TEUR im Verlauf des Jahres vereinnahmt werden. Sofern Überdeckungen in den kostenrechnenden Einrichtungen der Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung erwirtschaftet werden, sind diese in den kommenden Jahren gebührenmindernd zu berücksichtigen. Aufschluss hierzu gibt das jährlich erstellte Gebührenheft über die Betriebsabrechnungen und Kalkulationen der kostenrechnenden Einrichtungen der Stadt Oelde.

6.5.2 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Aufwendungen für die Unterhaltung der Maschinen und technischen Anlagen sowie für die Sachleistungen werden voraussichtlich zum Jahresende nicht in voller Höhe in Anspruch zu nehmen sein. Daher werden Minderaufwendungen von insgesamt 70 TEUR erwartet.

6.6 Produktbereich 12: Verkehrsflächen und –anlagen, ÖPNV

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abweichung Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben					
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	198.443	198.443	198.443		205
3. Sonstige Transfererträge					
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.354.942	1.354.942	1.350.942	-4.000	110.918
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.500	3.500	3.500		1.295
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.000	26.000	26.000		26.554
7. Sonstige ordentliche Erträge	17.998	17.998	18.898	900	3.189
8. Aktivierte Eigenleistungen	10.000	10.000	10.000		
9. Bestandsveränderungen					
10. Ordentliche Erträge	1.610.883	1.610.883	1.607.783	-3.100	142.160
11. Personalaufwendungen	319.844	319.844	318.197	-1.647	66.900
12. Versorgungsaufwendungen					
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.738.500	1.741.000	1.905.500	164.500	949.256
14. Bilanzielle Abschreibungen	2.730.080	2.730.080	2.730.080		2.180
15. Transferaufwendungen	290.000	290.000	290.000		1.236
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.100	23.240	23.173	-67	206
17. Ordentliche Aufwendungen	5.101.524	5.104.164	5.266.950	162.785	1.019.778
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	-3.490.641	-3.493.281	-3.659.167	-165.885	-877.618
19. Finanzerträge					
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen					
22. Ordentliches Ergebnis	-3.490.641	-3.493.281	-3.659.167	-165.885	-877.618
23. Außerordentliche Erträge					
24. Außerordentliche Aufwendungen					
25. Außerordentliches Ergebnis					
26. Jahresergebnis	-3.490.641	-3.493.281	-3.659.167	-165.885	-877.618

6.6.1 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Aufgrund der bisherigen Buchungen im laufenden Haushaltsjahr zeichnet sich ein Mehrbedarf im Bereich der Unterhaltung des Infrastrukturvermögens deutlich ab. Zum Stichtag 25. April wurden bereits 813 TEUR allein für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens verausgabt (fortgeschriebener Ansatz in 2018: 1.272 TEUR). Im Bereich der Instandhaltungen der Grundstücke und baulichen Anlagen (- 63 TEUR) sowie in der Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens (+ 227,5 TEUR) ergeben sich saldiert zum Jahresende erwartete Mehraufwendungen von rd. 164,5 TEUR.

6.7 Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abweichung Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	46.244.500	46.284.500	50.300.200	4.015.700	30.686.993
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen					
3. Sonstige Transfererträge	1.787.380	1.787.380	1.787.380		
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	200	200	200		
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte					
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
7. Sonstige ordentliche Erträge	362.200	362.200	362.300	100	114.642
8. Aktivierte Eigenleistungen					
9. Bestandsveränderungen					
10. Ordentliche Erträge	48.394.280	48.434.280	52.450.080	4.015.800	30.801.635
11. Personalaufwendungen	188.984	188.984	187.968	-1.016	23.845
12. Versorgungsaufwendungen					
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen					
14. Bilanzielle Abschreibungen					
15. Transferaufwendungen	18.613.000	18.613.000	19.305.300	692.300	15.243.572
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	155.785	155.785	155.785		5.758
17. Ordentliche Aufwendungen	18.957.769	18.957.769	19.649.053	691.284	15.273.175
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	29.436.511	29.476.511	32.801.027	3.324.516	15.528.460
19. Finanzerträge	2.500	2.500	2.500		1.535
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.445.913	1.445.913	1.445.913		1.244.290
22. Ordentliches Ergebnis	27.993.098	28.033.098	31.357.614	3.324.516	14.285.705
23. Außerordentliche Erträge					
24. Außerordentliche Aufwendungen					
25. Außerordentliches Ergebnis					
26. Jahresergebnis	27.993.098	28.033.098	31.357.614	3.324.516	14.285.705

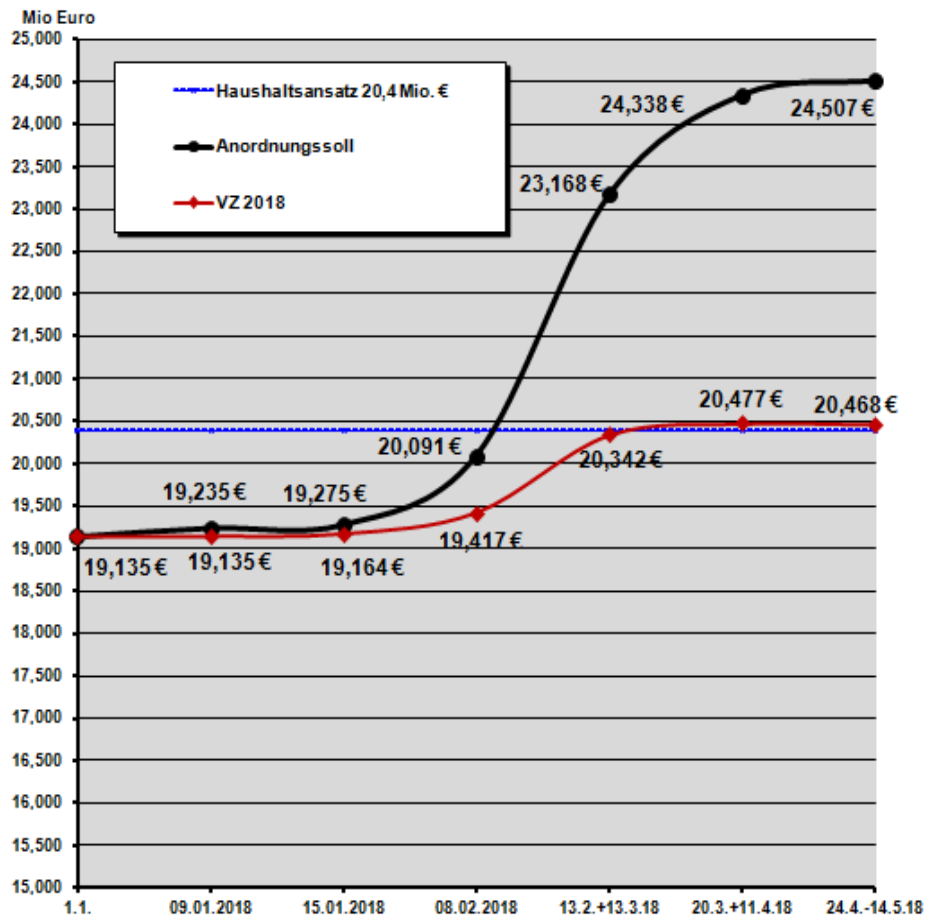
6.7.1 Steuern und ähnliche Abgaben

6.7.1.1 Gewerbesteuer

Der positive Trend der Entwicklung der Gewerbesteuer der Stadt Oelde aus dem Vorjahr setzt sich im laufenden Haushaltsjahr 2018 fort. Der Haushaltsansatz der Gewerbesteuer in Höhe von 20.400 TEUR konnte bereits erreicht werden. Zum 14. Mai 2018 sind Erträge i.H.v. 24.507 TEUR zum Soll gestellt worden. Von diesem Betrag entfallen 4.021 TEUR auf Veranlagungen der Gewerbesteuer aus Vorjahren. Insgesamt kann daher weiterhin von einer positiven Gewerbesteuerentwicklung ausgegangen werden. Unter Berücksichtigung von eventuellen Rückzahlungen, welche erfahrungsgemäß in der zweiten Jahreshälfte regelmäßig auftreten, werden Gewerbesteuererträge zum Jahresende in Höhe der Solleinnahmen zum Stichtag als realistisch angesehen. Tatsächlich konnte die Stadt Oelde bisher rd. 13.490 TEUR vereinnahmen (Stand 25.05.2018).

Die Prognoseunsicherheiten ergeben sich insbesondere daraus, dass zum gegenwärtigen Zeitpunkt für die überwiegende Zahl der gewerbesteuerpflichtigen Unternehmen für das Veranlagungsjahr 2017 noch kein endgültiger Steuerbescheid vorliegt und daher lediglich Vorauszahlungen auf Basis des Geschäftsjahres 2016 geleistet werden. Daher sind noch Anpassungen in beide Richtungen möglich. Der Anteil der Vorauszahlungen der Gewerbesteuer beträgt insgesamt 20.468 TEUR.

Die derzeitige Gewerbesteuerentwicklung stellt sich wie folgt dar:



6.7.1.2 Transferaufwendungen - Gewerbesteuerumlage und Finanzierungsanteil Fonds Dt. Einheit

Die positive Entwicklung der Gewerbesteuer führt gleichzeitig zu Mehraufwendungen, weil die Stadt Oelde entsprechend ihres Gewerbesteueraufkommens unmittelbar die Gewerbesteuerumlage an das Land abzuführen hat. Ausgehend von Gewerbesteuer-mehreinnahmen von insgesamt 4.100 TEUR zum Jahresende, rechnet die Verwaltung mit Mehraufwendungen der Gewerbesteuerumlage von 347 TEUR. Des Weiteren erhöht sich aufgrund dieser Mehreinnahmen der städtische Finanzierungsanteil am Fonds Deutscher Einheit um voraussichtlich 345 TEUR.

6.8 Übersicht - Ergebnisrechnung 2018

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abweichung Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
1. Steuern und ähnliche Abgaben	46.244.500	46.284.500	50.300.200	4.015.700	30.686.993
2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.723.307	9.723.307	9.820.200	96.893	3.881.907
3. Sonstige Transfererträge	2.114.580	2.114.580	2.062.593	-51.987	57.870
4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	16.313.516	16.313.516	16.401.004	87.488	9.323.665
5. Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.039.200	3.039.200	3.089.100	49.900	827.159
6. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	3.702.800	3.702.800	3.042.216	-660.584	547.776
7. Sonstige ordentliche Erträge	2.604.479	2.604.479	2.595.871	-8.608	1.432.946
8. Aktivierte Eigenleistungen	265.000	265.000	265.000		
9. Bestandsveränderungen					
10. Ordentliche Erträge	84.007.382	84.047.382	87.576.184	3.528.802	46.758.316
11. Personalaufwendungen	18.195.369	18.195.369	18.103.169	-92.200	4.229.794
12. Versorgungsaufwendungen	1.514.662	1.514.662	1.514.662		1.267.371
13. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	16.680.275	16.908.218	16.739.056	-169.162	5.809.978
14. Bilanzielle Abschreibungen	7.859.656	7.859.656	7.859.656		49.694
15. Transferaufwendungen	34.933.494	34.933.494	34.826.294	-107.200	20.572.994
16. Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.164.998	3.207.456	3.080.418	-127.038	1.536.392
17. Ordentliche Aufwendungen	82.348.454	82.618.854	82.123.255	-495.599	33.466.223
18. Ergebnis aus der lfd. Verwaltungstätigkeit	1.658.928	1.428.528	5.452.929	4.024.401	13.292.094
19. Finanzerträge	298.600	298.600	433.600	135.000	1.535
20. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	1.445.913	1.446.729	1.446.729	0	1.245.077
22. Ordentliches Ergebnis	511.615	280.399	4.439.800	4.159.401	12.048.552
23. Außerordentliche Erträge					
24. Außerordentliche Aufwendungen					
25. Außerordentliches Ergebnis					
26. Jahresergebnis	511.615	280.399	4.439.800	4.159.401	12.048.552

7 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2018

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abweichung Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018
Produktbereich 01: Innere Verwaltung	-4.331.100	-6.184.952	-6.019.961	164.991
Produktbereich 02: Sicherheit und Ordnung	-615.500	-1.207.500	-1.207.500	
Produktbereich 03: Schulträgeraufgaben	-663.000	-788.304	-763.500	24.804
Produktbereich 04: Kultur und Wissenschaft	-33.500	-37.370	-37.370	
Produktbereich 05: Soziale Leistungen	-112.600	-112.600	-112.600	
Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	-170.000	-362.703	-292.702	70.001
Produktbereich 08: Sportförderung	7.575	7.575	7.575	
Produktbereich 09: Räuml. Planung u. Entwicklung, Geoinformation	-136.875	-136.875,00	-136.875	
Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung	-2.452.450	-3.322.476	-3.014.225	308.251
Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	-1.501.750	-1.958.006	-1.851.206	106.800
Produktbereich 13: Natur- und Landschaftspflege	-410.500	-608.676	-608.676	
Produktbereich 14: Umweltschutz	95.000	95.000	95.000	
Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus	-91.667	-91.667	-5.000	86.667
Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	1.826.500	1.826.500	1.826.500	
Stadtverwaltung Oelde	-8.589.867	-12.882.054	-12.120.540	761.514

**8 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Investitionstätigkeit zum 31. Dezember 2018-
Wesentliche Abweichungen**

Im Rahmen der Einzelanalyse werden Abweichungen zwischen dem fortgeschriebenen Ansatz und der aktuellen Prognose +/- 50.000 EUR je Produktbereich näher erläutert. Liegt auf Ebene der Produktbereiche keine derartige Veränderung vor, erfolgt keine nähere Analyse.

Innerhalb der einzelnen analysierten Produktbereiche werden Abweichungen +/- 25.000 EUR je Kontengruppe näher erläutert.

8.1 Produktbereich 01: Innere Verwaltung

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	845.400	845.400	762.418	-82.982	273.720
<i>Investitionszuweisungen vom Land</i>	762.400	762.400	762.418	18,00	273.720
<i>Investitionszuweisungen von Gemeinden (GV)</i>	83.000	83.000	0,00	-83.000	0,00
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.690.000	4.690.000	4.690.000	0,00	1.545.165
20. Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen					
21. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelte					
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	6.000	6.000	6.000	0,00	0,00
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	5.541.400	5.541.400	5.458.418	-82.982	1.818.885
24. Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.225.000	4.435.000	4.100.000	-335.000	851.966
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	5.045.000	6.585.879	6.735.879	150.000	615.794
<i>Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen</i>	4.660.000	5.578.477	5.728.477	150.000	461.320
<i>Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen</i>	200.000	350.000	350.000	0,00	4.510
<i>Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen</i>	185.000	657.402	657.402	0,00	149.965
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	277.500	380.473	404.500	24.027	114.036
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					
28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	238.000	238.000	238.000	0,00	38.000
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	87.000	87.000	0,00	-87.000	86.949
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	9.872.500	11.726.352	11.478.379	-247.973	1.706.745
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-4.331.100	-6.184.952	-6.019.961	164.991	112.140

8.1.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Die Verbindung der L792 /L 882 /K30n wird im laufenden Jahr nicht umgesetzt werden können, sodass die Stadt Oelde für diese Maßnahme keine Zuwendungen erhalten wird. Der Ansatz von 83 TEUR für Investitionszuweisungen von Gemeinden bzw. Gemeindeverbänden kann aus diesem Grund nicht erreicht werden.

8.1.2 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

Nach aktuellem Kenntnisstand wird die Erweiterung des Gewerbegebietes A2 im laufenden Haushaltsjahr nicht wie geplant umgesetzt werden können. Daher reduziert sich die aktuelle Prognose gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um 335 TEUR. Der Erwerb von Wohnbaugrundstücken wird wie geplant umgesetzt, sodass der Ansatz von 1.500 TEUR bis zum Jahresende vollständig in Anspruch genommen werden wird.

8.1.3 Auszahlungen für Baumaßnahmen (Hochbaumaßnahmen)

Im Vorfeld der Neubaumaßnahme des Technikgebäudes ab 2019 soll bereits im Jahr 2018 die Erschließung erstellt werden. Bei der Planungsstelle 01.10.01/2060.7851001 sind hierfür neben den bereits veranschlagten Planungskosten in Höhe von 100 TEUR, zusätzlich 150 TEUR überplanmäßig für die Erschließung bereitzustellen. In der Sitzung des Finanzausschusses am 28. Mai 2018 wurden diese Mittel überplanmäßig bereitgestellt. Die Kompensation der Mittel erfolgt über nicht benötigte Mittel im Bereich Kanal- und Straßenbau (Produktbereich 11 und 12, Maßnahme 5086).

8.1.4 Sonstige Investitionsauszahlungen

Der Ansatz von 87 TEUR wird im Rahmen der Haushaltsausführung nicht in Anspruch zu nehmen sein, weil nach aktuellem Kenntnisstand das Gewerbegebiet A2 im laufenden Haushaltsjahr nicht erweitert werden wird. Die ökologischen Ausgleichsmaßnahmen werden daher erst zu einem späteren Zeitpunkt zu leisten sein.

8.2 Produktbereich 06: Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	602.000	602.000	479.000	-123.000	-10.119
<i>Investitionszuweisungen vom Bund</i>	372.000	372.000	299.000	-73.000	
<i>Investitionszuweisungen vom Land</i>	230.000	230.000	180.000	-50.000	-10.119
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	602.000	602.000	479.000	-123.000	-7.145
26. Ausz. für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	100.000	206.702	206.702		55.055
28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	672.000	758.000	565.000	-193.000	2.000
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	772.000	964.702	771.702	-193.000	79.399
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-170.000	-362.702	-292.702	70.000	-86.544

8.2.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Im Bereich der Investitionszuweisungen vom Bund sind aus dem Förderprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“ für die finanzielle Unterstützung der Ü3/U3-Betreuung Mindereinnahmen aufgrund aktueller Kalkulationen i.H.v. 73 TEUR zu erwarten. Aufgrund der aktuellen Entwicklung werden auch Mindereinnahmen bei den Zuschüssen vom Land für Investitionen des U3-Ausbaus und Ü3-Ausbaus sowie bei den Zuschüssen aus dem Sonderprogramm U3 Ausbau erwartet (-50 TEUR). Die Zuschüsse werden an die Kindertageseinrichtungen weitergeleitet. Hier entstehen im laufenden Haushaltsjahr entsprechend Minderauszahlungen (vgl. 8.2.2).

8.2.2 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Aufgrund der aktuellen Kalkulationen und unter Berücksichtigung der Entwicklungen der ersten Monate in der Ü3/U3-Betreuung, sind weniger Zuschüsse an die Kindertageseinrichtungen weiterzuleiten (- 73 TEUR, vgl. 8.2.1).

Die Förderquote bei den eigenen Projekten der Stadt Oelde im Ü3/U3-Ausbau beträgt ebenfalls maximal 80 %, sodass sich der Minderauszahlungsbetrag gegenüber der Einnahmeseite um rd. 120 TEUR reduziert.

8.3 Produktbereich 11: Ver- und Entsorgung

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
21. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelte	490.000	490.000	490.000	0,00	49.838
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	490.000	490.000	490.000	0,00	49.838
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	2.864.700	3.729.226	3.448.725	-280.501	42.162
<i>Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen</i>	<i>2.554.700</i>	<i>3.319.897</i>	<i>3.082.246</i>	<i>-237.651</i>	<i>5.541</i>
<i>Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen</i>	<i>310.000</i>	<i>409.329</i>	<i>366.479</i>	<i>-42.850</i>	<i>36.621</i>
26. Ausz. für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	77.750	83.250	55.500	-27.750	5.304
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	2.942.450	3.812.476	3.504.225	-308.251	47.466
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.452.450	-3.322.476	-3.014.225	308.251	2.372

8.3.1 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Im Wesentlichen ergeben sich die Abweichungen gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz im Bereich der Auszahlungen für Baumaßnahmen aus den Tiefbaumaßnahmen. Hier sind insbesondere die Auszahlungen Maßnahme Erneuerung Druckrohrleitung von SW-Pumpstation Lette zum Ausgleichsbecken Lette (- 95 TEUR), Erweiterung Gewerbegebiet A2, III. Bauabschnitt nördlich der "Von-Büren-Allee" (- 80 TEUR), Energieoptimierung Belebungsbecken III und IV (- 50 TEUR) sowie die Erneuerung Schlamm-eindickungsanlage zwecks Energieoptimierung am Klärwerk Oelde (- 12 TEUR) zu nennen. Es ergibt sich im Produktbereich 11 eine Verringerung des Ansatzes für die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen i.H.v. 237 TEUR im laufenden Haushaltsjahr. Weitere Reduzierungen im Bereich der Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen ergeben sich in den Klimafolgenanpassungsprojekten (- 43 TEUR).

8.4 Produktbereich 12: Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	713.000	713.000	528.000	-185.000	5.945
<i>Investitionszuweisungen vom Land</i>	<i>185.000</i>	<i>185.000</i>	<i>0,00</i>	<i>-185.000</i>	<i>5.945</i>
<i>Investitionszuweisungen von Zweckverbänden</i>	<i>528.000</i>	<i>528.000</i>	<i>528.000</i>	<i>0,00</i>	<i>0,00</i>
21. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelte	1.514.000	1.514.000	1.535.300	21.300	189.344
<i>Stellplatzablösung</i>	<i>4.000</i>	<i>4.000</i>	<i>25.300</i>	<i>21.300</i>	<i>0,00</i>
<i>Beiträge nach KAG</i>	<i>225.000</i>	<i>225.000</i>	<i>225.000</i>	<i>0,00</i>	<i>35.919</i>
<i>Erschließungsbeiträge nach dem BauGB</i>	<i>1.285.000</i>	<i>1.285.000</i>	<i>1.285.000</i>	<i>0,00</i>	<i>153.424</i>
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.227.000	2.227.000,00	2.063.300,00	-163.700	195.288,51
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.714.750	4.171.005,87	3.900.506,00	-270.500	62.401,99
<i>Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen</i>	<i>3.714.750</i>	<i>4.164.369</i>	<i>3.893.869</i>	<i>-270.500</i>	<i>56.851</i>
<i>Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen</i>	<i>0,00</i>	<i>6.637</i>	<i>6.637</i>	<i>0,00</i>	<i>5.551</i>
26. Ausz. für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	14.000	14.000,00	14.000,00	0,00	0,00
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	3.728.750	4.185.005,87	3.914.506,00	-270.500	62.401,99
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-1.501.750	-1.958.006	-1.851.206	106.800	132.887

8.4.1 Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen

Die Investitionszuweisungen des Landes für die Umgestaltung des Marktplatzes aus dem Masterplan werden voraussichtlich nicht mehr im Haushaltsjahr 2018 zu verbuchen sein. Der Bescheid über die Zuweisungen wird zum Ende des Jahres erwartet, sodass die Mittel voraussichtlich erst zu Beginn des neuen Haushaltsjahres vereinnahmt werden können. Aus diesem Grund reduziert sich der Ansatz um 185 TEUR. Es handelt sich hierbei jedoch, soweit tatsächlich ein Förderbescheid ergeht (dieser ist in Aussicht gestellt, fehlt aber derzeit noch) lediglich um eine Verschiebung der Mittel in das kommende Jahr.

8.4.2 Auszahlungen für Baumaßnahmen

Die Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen reduzieren sich gegenüber dem fortgeschriebenen Ansatz um rd. 271 TEUR. Die nachfolgenden Projekte werden im laufenden Haushaltsjahr nicht zur Umsetzung kommen, sodass die Erneuerung der Brücke Stromberger Str. / Böckenförderweg / Bergelerbach (- 75 TEUR), die Standortfindung und vorbereitende Planung neuer Wohnbauflächen im Stadtgebiet (- 100 TEUR) zur Deckung von überplanmäßigen Auszahlungsbedarfen in anderen Bereichen zur Verfügung stehen. Eine echte Entlastung des Finanzplanes ergibt sich wie bereits im Produktbereich 11 thematisiert durch die derzeit baulich nicht umsetzbare Erweiterung des Gewerbegebietes A2 (- 88 TEUR). Des Weiteren ist die Erneuerung des Fahrbahnbelages an der Geiststraße / Zur Dicken Linde im Rahmen der Haushaltsausführung als Unterhaltsaufwand bewertet worden, sodass der Ansatz nicht in Anspruch zu nehmen ist (- 8 TEUR).

8.5 Produktbereich 15: Wirtschaft und Tourismus

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit					
26. Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5.000	5.000	5.000	0,00	0,00
28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	86.667	86.667	0,00	-86.667	0,00
29. Sonstige Investitionsauszahlungen					
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	91.667	91.667	5.000	-86.667	
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-91.667	-91.667	-5.000	86.667	0,00

8.5.1 Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen

Im Rahmen des kreisweiten gemeinschaftlichen Projektes Breitbandausbau wurden im Haushalt 2018 Auszahlungen für den Investitionskostenzuschuss an den Kreis Warendorf bzw. an die Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Warendorf eingeplant. Das gemeinschaftliche Projekt konnte bisher nicht vorangetrieben werden, sodass im Rahmen der Haushaltsausführung 2018 keine Auszahlung für das Projekt erfolgt.

9 Finanzrechnung - Übersicht über die Entwicklung der einzelnen Produktbereiche / Saldo aus Finanzierungstätigkeit zum 31. Dezember 2018

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft	5.828.707	5.742.707	-2.736.580	-8.479.287	-1.811.573
37. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.828.707	5.742.707	-2.736.580	-8.479.287	-1.811.573

9.1 Produktbereich 16: Allgemeine Finanzwirtschaft

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
33. Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	8.589.867	8.589.867	0,00	-8.589.867	0,00
34. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung					
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.589.867	8.589.867	0,00	-8.589.867	0,00
35. Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.761.160	2.847.160	2.736.580	-110.580	1.812.332
36. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung					
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.761.160	2.847.160	2.736.580	-110.580	1.812.332
37. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.828.707	5.742.707	-2.736.580	-8.479.287	-1.811.573

9.1.1 Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen

Der Kreditaufnahmebedarf des laufenden Haushaltsjahres 2018 wird vollständig erst zum 31.12.2018 feststehen. Ggfls. wird ein Teil der bestehenden Kreditermächtigung in das Folgejahr 2019 übertragen. Nach aktuellem Kenntnisstand ist die Aufnahme von Investitionskrediten jedoch in 2018 nicht erforderlich.

9.1.2 Exkurs: Kreditaufnahmen (Investitionskredite)

Die Stadt Oelde hat bisher keinen Kredit für Investitionen im laufenden Haushaltsjahr aufgenommen.

9.1.3 Tilgung von Darlehen

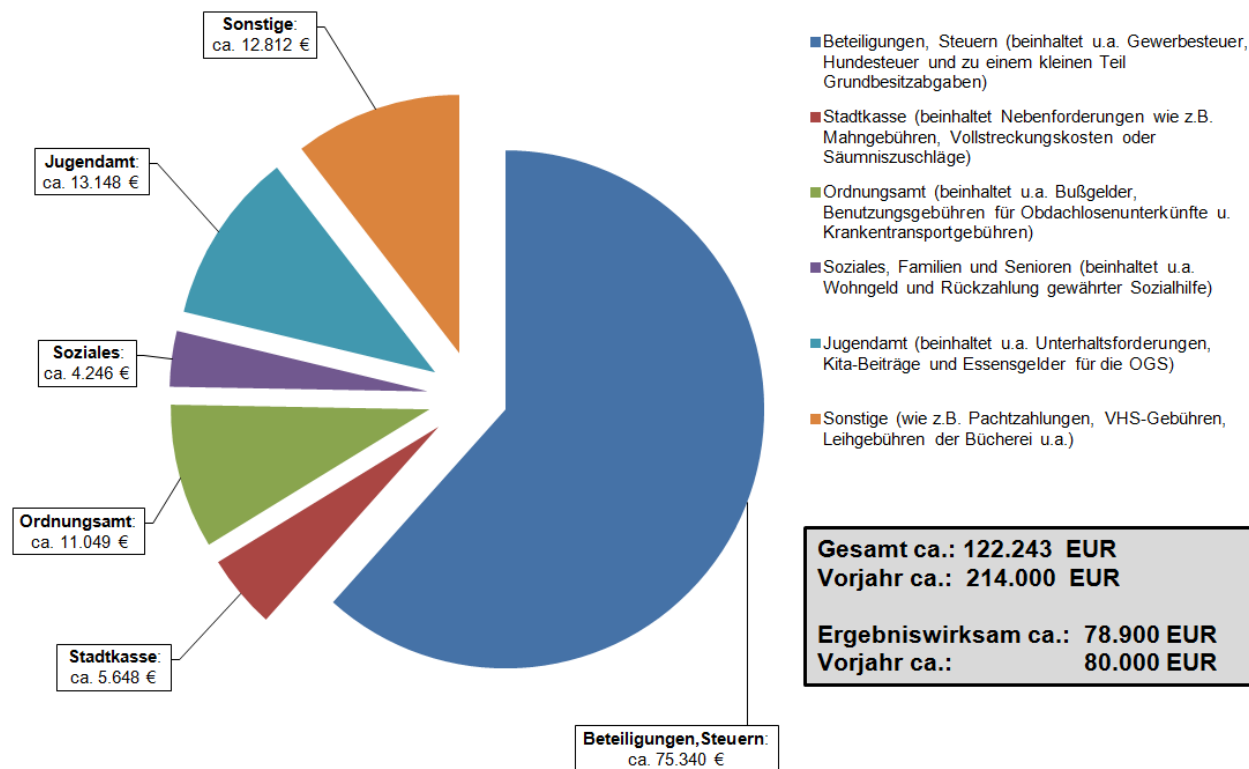
Im laufenden Haushaltsjahr ist vor dem Hintergrund einer nachhaltigen Haushaltsführung eine Sondertilgung eines Altdarlehens i.H.v. 1.397 TEUR eingeplant worden. Eine konsequente Rückführung der städtischen Verschuldung vor dem Hintergrund der Generationengerechtigkeit und der nachhaltigen Entlastung des kommunalen Haushaltes der Stadt Oelde ist das erklärte Ziel. Hierdurch konnte eine echte Entlastung des Kernhaushaltes durch den Wegfall von Zins- und Tilgungslasten erreicht werden. Neben der regulären Tilgung wurde die eingeplante Sondertilgung zum 15.03.2018 geleistet.

9.2 Übersicht - Finanzrechnung investiv / Finanzierung 2018

	Ansatz 2018	fortge- schriebener Ansatz 2018	Prognose aktuell	Abw. Prognose/ fortgeschriebener Ansatz 2018	Ist 25.04. 2018
18. Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	4.454.750	4.454.750	4.063.768	-390.982	980.029
19. Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	4.693.000	4.693.000	4.693.000	0,00	1.550.665
20. Einzahlung aus der Veräußerung von Finanzanlagen	15.000	15.000	15.000	0,00	3.714
21. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnliche Entgelte	2.099.000	2.099.000	2.120.300	21.300	254.286
22. Sonstige Investitionseinzahlungen	6.000	6.000	6.000	0,00	2.974
23. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	11.267.750	11.267.750	10.898.068	-369.682	2.791.668
24. Ausz. für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	4.225.000	4.435.000	4.100.000	-335.000	851.966
25. Auszahlungen für Baumaßnahmen	12.381.000	15.395.837	14.994.836	-401.001	778.093
26. Ausz. für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.157.350	3.138.700	3.110.172	-28.528	435.377
27. Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen					
28. Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	1.007.267	1.093.267	813.600	-279.667	40.000
29. Sonstige Investitionsauszahlungen	87.000	87.000	0,00	-87.000	109.294
30. Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	19.857.617	24.149.804	23.018.608	-1.131.196	2.214.729
31. Saldo aus Investitionstätigkeit	-8.589.867	-12.882.054	-12.120.540	761.514	576.939
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit:	8.589.867	8.589.867	0,00	-8.589.867	0,00
33. Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen	8.589.867	8.589.867	0,00	-8.589.867	0,00
34. Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung					
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit:	2.761.160	2.847.160	2.736.580	-110.580	1.812.332
35. Tilgung und Gewährung von Darlehen	2.761.160	2.847.160	2.736.580	-110.580	1.812.332
36. Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung					
37. Saldo aus Finanzierungstätigkeit	5.828.707	5.742.707	-2.736.580	-8.479.287	-1.811.573

10 Exkurs: Informationen zu den Niederschlagungen des Jahres 2017

Im Haushaltsjahr 2017 wurden insgesamt Forderungen in Höhe von ca. 122 TEUR niedergeschlagen (Vorjahr: ca. 214 TEUR). Ca. 79 TEUR waren als erstmalige Niederschlagung der Forderung ergebniswirksam (Vorjahr: ca. 80 TEUR). Die restlichen Forderungsbeträge stellen als weitere Niederschlagungen (zeitliche Verlängerungen von bereits in Vorjahren ausgesprochenen Niederschlagungen nach Ablauf der ursprünglichen Befristungsdauer) keinen zusätzlichen Aufwand des Jahres 2017 dar.



	2016	2017	Differenz	davon aus Insolvenz	Quote	davon ergebniswirksam
Fachdienst Beteiligungen, Steuern	129.000 €	75.340 €	-53.660 €	53.674 €	71,24%	51.069 €
Fachdienst Stadtkasse	4.500 €	5.648 €	1.148 €	2.362 €	41,81%	4.662 €
Fachdienst Öffentliche Ordnung/Bürgerbüro	5.000 €	11.049 €	6.049 €	- €	0,00%	4.632 €
Fachdienst Soziales, Familien und Senioren	21.000 €	4.246 €	-16.754 €	- €	0,00%	4.246 €
Fachdienst Jugendamt	47.000 €	13.148 €	-33.852 €	462 €	3,52%	12.686 €
Sonstiges	7.000 €	12.812 €	5.812 €	9.676 €	75,52%	1.627 €
Summe	213.500 €	122.243 €	-91.257 €	66.174 €	54,13%	78.921 €

Soweit die Niederschlagungen im Einzelfall 10.000 EUR überschreiten, erfolgt die Entscheidung durch den Finanzausschuss bzw. Rat der Stadt Oelde. Die in 2017 niedergeschlagenen Forderungen resultieren zu einem Großteil aus Forderungen des Fachdienstes Beteiligungen, Steuern bzw. Stadtkasse für die entstandenen Nebenforderungen wie z. B. Säumniszuschläge und Vollstreckungsgebühren.

Im Fachdienst Beteiligungen, Steuern waren Insolvenzverfahren im Umfang von ca. 53.600 EUR (ca. 71 % der im Finanzbereich niedergeschlagenen Forderungen) der Grund für die Niederschlagung der jeweiligen Forderung im Jahr 2017. Einhergehend mit den Hauptforderungen entstehen gleichzeitig die Nebenforderungen des Fachdienstes Stadtkasse, die ca. 2.300 EUR betragen.

